Stadt Heidelberg

Drucksache:

0223/2021/IV

Datum:

06.10.2021

Federführung:

Dezernat III, Amt für Verkehrsmanagement

Beteiligung:

Betreff:

Standorte Fahrradabstellanlagen im Angelweg

Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Bezirksbeirat Handschuhsheim	21.10.2021	Ö	() ja () nein () ohne	

Drucksache:

0223/2021/IV

00328776.doc

...

Zusammenfassung der Information:

Die Mitglieder des Bezirksbeirates Handschuhsheim nehmen die Information zu der Prüfung von Fahrradabstellanlagen im Angelweg zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• einmalige Kosten Finanzhaushalt	4.300
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	
• Ansatz TH 81 in 2021 bei PSP-Element: 8.81000021.700 (Fahrradabstellanlagen)	4.300
Folgekosten:	
• keine	

Zusammenfassung der Begründung:

Der Bedarf an Fahrradabstellmöglichkeiten im genannten Abschnitt des Angelwegs ist sehr hoch. Unter Wegfall von Stellplätzen kann ein Angebot geschaffen werden, bei dem gleichzeitig die Benutzbarkeit des Gehweges für Fußgänger verbessert wird.

Begründung:

Mit Antrag der CDU wird die Verwaltung aufgefordert, mögliche Standorte für Fahrradabstellanlagen im Bereich Angelweg zwischen Hans-Thoma-Platz und Zeppelinstraße zu prüfen. Dabei werden konkret die südliche Ecke Hans-Thoma-Platz oder der Eckbereich Angelweg / Zeppelinstraße (nach erfolgter Straßensanierung) als Standorte vorgeschlagen.

Das Amt für Verkehrsmanagement ist dankbar für jegliche Anregung aus den Stadtteilen zu Bedarfen an Fahrradabstellanlagen. Seit einigen Jahren werden im Stadtgebiet sukzessive Abstellmöglichkeiten für Fahrräder im öffentlichen Straßenraum geschaffen. Im Sinne des Zieles Nummer 19 des Klimaschutzaktionsplanes („Stetige Umwandlung von Parkplätzen in Parkhäusern/Tiefgaragen und im öffentlichen Raum in Fahrradabstellanlagen oder Radverkehrsinfrastruktur“) sind wir kontinuierlich in der Planung und Umsetzung weiterer Abstellanlagen. Bedarfe nehmen wir auch gerne ohne den formellen Weg eines Antrages entgegen.

Nach Prüfung der Örtlichkeit können wir den erhöhten Bedarf bestätigen. Über den Sommer wurden dort mehr als 30 entlang der Bebauung abgestellte Fahrräder gezählt. Die Gehwegbreite von eh schon knappen 1,90m wird dadurch weiter eingeschränkt. Unter Wegfall von vier Stellplätzen im Angelweg (Abschnitt Zeppelinstraße bis Hans-Thoma-Straße) können insgesamt 32 Abstellmöglichkeiten (= 16 Bügel) geschaffen werden. Die südliche Ecke Hans-Thoma-Platz kann für weitere acht Radabstellmöglichkeiten hergerichtet werden. Der Eckbereich Angelweg / Zeppelinstraße bietet zu wenig Fläche, um hier unter Einhaltung der Wege- und Sichtbeziehungen Abstellmöglichkeiten anbieten zu können.

Die Zeppelinstraße wird in 2022 saniert. Im Anschluss daran wird ab 2023 die umfangreiche Baumaßnahme Dossenheimer Landstraße starten. Aus diesem Grund wird die Einrichtung der Abstellmöglichkeiten über Abstellmodule erfolgen, die aufdübelfähig sind. Auf gegebenenfalls notwendige Anpassungen während der Phasen des Umleitungsverkehrs kann so flexibel reagiert werden.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
MO1	+	Umwelt-, stadt- und sozialverträglichen Verkehr fördern Begründung: Mit der Ausweitung von Abstellmöglichkeiten für Fahrräder im öffentlichen Raum wird die Nutzung des Rades gefördert.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Raoul Schmidt-Lamontain